

Qualität

Gegenwärtig wird am Arbeitsplatz viel über *Qualität* geredet, mitunter müssen wir selbst dazu einen Beitrag leisten. Oft ist eine Qualitätsnorm, etwa die DIN EN ISO 9001, dafür anzuwenden.

Das Wort *Qualität* ist deutlich älter als die DIN EN ISO 9001 und kommt aus dem mittelalterlichen Latein, „*qualiter*“ heißt auf Deutsch „*wie beschaffen*“ ([2001Lang], Stichwort *qualis*, Seite 232) und steht in Fragesätzen. Hätten die Römer nicht seinerzeit auf Qualität geachtet, so gäbe es heute keine noch funktionierenden Römerstraßen, Römerbrücken und Aquädukte.

Bereits in der Bibel gibt es allerhand Hinweise, wie Pfusch bei der Arbeit zu vermeiden ist. Das Erstaunliche ist, dass hierzu mit nur 2 Versen aus dem mosaischen Gesetz eine erstaunliche Klarheit erzeugt werden kann:

Der erste dieser Verse steht in 5. Mose 19,15 und stellt die Argumentationsgrundlage auch vor Gericht dar, weil er für *Zuverlässigkeit* sorgt:

15. Es soll kein einzelner Zeuge wider jemand auftreten über irgendeiner Missetat oder Sünde, es sei welcherlei Sünde es sei, die man tun kann, sondern in dem Munde zweier oder dreier Zeugen soll die Sache bestehen.

Wenn *Sünde* als *Regelverletzung* gedeutet wird, so ist dieser Grundsatz selbst in der Mathematik mit großem Gewinn anwendbar, weil alle Fehler und Ungereimtheiten gefunden werden, bevor die Ware schon beim Kunden verbaut und ausgeliefert ist.

Der zweite Vers aus dem mosaischen Gesetz sorgt für *Verständlichkeit* (3. Mose 19,14):

14. Du sollst dem Tauben nicht fluchen. Du sollst dem Blinden keinen Anstoß setzen; denn du sollst dich vor deinem Gott fürchten, denn Ich bin der Herr.

Wer sich auch noch an diese Vorgabe hält, der wird immer verstanden und sofort von allen Dummschwätzern unterschieden. Freilich kann er dadurch nicht jeden Fragesteller zufrieden stellen, dafür werden aber alle Fragen bestmöglich beantwortet.

Wer nun meint, dass so alte Texte in der heutigen Zeit keine Rolle mehr im Arbeitsleben spielen könnten, der sehe sich ruhig einmal um, was da von verschiedenen Seiten bezüglich Qualität alles gefordert wird.

Die Daimler AG fasst die Vorgaben für Lieferanten mit den Stichworten *Zuverlässigkeit*, *Transparenz*, *Kommunikation* und *Nachhaltigkeit* zusammen ([2013Daimler]), mindestens ein Zulieferer hat diese Stichworte wörtlich übernommen ([2013Walther]). Selbst ein Michail Gorbatschow erkannte in den biblischen Vorgaben sein eigenes Konzept von *Glasnost* und *Perestroika* wieder ([1989Gorb]). Somit sind nun auch *mehrere* unabhängige Zeugen gefunden, die nach dem mosaischen Grundsatz zu einer gesicherten Aussage führen.

Der Psalmbeter betet im 119. Psalm (Psalm 119,162):

*162. Ich freue mich über deinem Wort,
wie einer, der eine große Beute macht.*

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*. Der Bibeltext gilt als vollständig abgeschlossen seit dem Konzil von Karthago, (0397); die letzte Revision der deutschen Bibel durch (Martin) Luther erschien (1545); Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von Heinrich Ludwig Brönner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[1989Gorb]

Michail Gorbatschow: *Persönliche Mitteilung an den Verfasser*, Potsdam, Pfingsten (1989)

[2001Lang]

Langenscheidts Universalwörterbuch Latein, Langenscheidt KG, Berlin und München, 4. Auflage, (2001)

[2013Daimler]

http://nachhaltigkeit.daimler.com/daimler/annual/2012/nb/German/pdf/Guideline_Lieferanten_German.pdf am 26.01.2013

[2013Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2013)

[2013Walther]

http://www.walther-precision.de/de/pdf/nachhaltigkeit_ckw_d.pdf am 26.01.2013